

Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Ellingen
mit Hörlbach, Massenbach
und Tiefenbach

Tiefenbach



Massenbach



Hörlbach

September – November 2025

www.christuskirche-ellingen.de

Ellingen

Aus dem Inhalt

2	Inhalt / Impressum	15	Ökumenischer Filmabend
3	Geistliches Wort	16	Kirchweih Massenbach
4	Neues vom Kirchenvorstand	18	Dies&Das
6	Konfis	19	Konzert Petri Brass
8	Jugendgottesdienst	20	Posaunenchor Pleinfeld
10	Lutherfest 2025	22	Kirchentag
11	Kinderseite	23	Freud & Leid
12	Gottesdienstplan	24	Kirchenfest

Evang.-Luth. Pfarramt Ellingen: Im Stadtgarten 13, 91792 Ellingen
 Tel. 09141 2709 (Fax 09141 997834)
www.christuskirche-ellingen.de,
 E-Mail: pfarramt.ellingen@elkb.de
 Pfarrerin Sibylle Bloch
 Tel. 09141 997835
 Mobil 01511 8494287
 E-Mail: sibylle.bloch@elkb.de

Bürozeiten Martina Schienagel: Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
 und Donnerstag 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kontonummer des Pfarramtes: IBAN: DE37 7645 0000 0220 6286 97 (Sparkasse)

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Ralf Etzel, Hörlbach 35, 91792 Ellingen
 Tel. 09141 82972 ralf@etzel-net.de

Mesnerin Ellingen: Frieda Kirchdorfer, Tel.: 09141 8189875

Mesnerin Hörlbach: Team Hörlbach

Impressum: Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Ellingen herausgegeben.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Meinung der Autoren wieder.

Redaktionsteam: Pfarrerin Sibylle Bloch (verantwortlich), Martin Dorner, Jens Ehrentreich, Brigitte Hildebrandt,
 Annika Pöschl, Hella und Peter Schafhauser, Martina Schienagel

Auflage: 800 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15 a, 29393 Groß Oesingen, Telefon: 05839 990899

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht waren Sie im Urlaub in den Bergen oder planen jetzt im Herbst einen Ausflug? Die Berge sind für viele ein reizvolles Ziel. Sie sind beeindruckend und eine Bergtour ist für viele beglückend. Gleichzeitig gab es in dieser Saison viele schwere Unfälle in den Bergen: Es verunglückten professionelle Kletterer wie Laura Dahlmeier genauso wie ganz normale Bergwanderer. Berge sind auch gefährlich, sie können gerade bei schlechtem Wetter bedrohlich sein und sich unüberwindbar vor uns auftürmen.

Berge sind so auch seit jeher ein Symbol für besondere Herausforderungen, für Ängste und Sorgen, die sich vor uns auftürmen.

Wie geht es weiter? „Woher kommt mir Hilfe?“, so fragt ein Mensch im Psalm 121. Und während er fragt, steckt er den Kopf nicht in den Sand, sondern erhebt ihn nach oben. Er steht vor einem mächtigen Berg. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ – Mit allen seinen Fragen und Sorgen steht er da

– und beim Anblick des Berges, majestätisch und groß, kommt ihm auch die Antwort auf seine Frage: „Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat“.

Der Blick nach oben – zum Berg, zu Gott, zum Schöpfer und Erhalter der Welt.

Da sind Lebenserfahrungen des Psalmbeters mit Gott: Gott ging mit mir durchs Leben und er wird es auch weiterhin tun: „Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“ Gott ist da, auch in Zeiten, in denen wir verunsichert sind. An Gott können wir uns halten.

Wichtige Dinge geschehen in der Bibel oft auf Bergen: Mose erhält die Zehn Gebote auf dem Sinai, Jesus hält seine wichtigste Rede auf einem Berg. Auf dem Berg sind Menschen Gott besonders nahe und erfahren dort Anleitungen für ihr Leben: Von „Du sollst nicht töten“ bis zur „Goldenen Regel“: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch.“

Schauen wir nach oben, fragen wir nach Gott und lassen wir uns von

ihm leiten. „So kann mir der Tag nichts anhaben und auch nichts die Nacht“, dichtet Peter Spangenberg in einer modernen Übertragung des Psalms. „Mir ist klar, lieber Gott, helfen kannst nur du.“

Beschütze mich, wenn ich komme und gehe, unterwegs und überall und ohne Ende“.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Sibylle Bloch

Neues aus dem Kirchenvorstand

100 Jahre Christuskirche

Das große Jubiläum der evangelischen Kirche zu Ellingen rückt näher. Schon beim Ökumenischen Kirchenfest am 28. September nehmen wir das Jubiläum zum Anlass, um auf 100 Jahre Ökumene in Ellingen zurückzublicken. Anschaulich wird die Entwicklung des Miteinanders u.a. durch die Berichte von Zeitzeugen. Nähere Infos dazu finden Sie auf der letzten Seite.

Am 1. Advent, dem 30.11.2025, feiern wir den Geburtstag unserer Kirche mit einem großen Festgottesdienst. Als Festpredigerin hat Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern zugesagt. Das Chörle, der Posauenchor und KMD Michael Haag werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt. Es gibt Glückwünsche für die Christuskirche, eine Ausstellung, Kirchen- und Dachbodenführungen und natürlich auch etwas zu essen und trinken.

Da 100 Jahre ein wahrlich besonderer Geburtstag sind, werden wir diesen mit etlichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr weiterfeiern: Mit einer Predigtreihe mit spannenden Persönlichkeiten als GastpredigerInnen, mit einem Konzert verschiedener Ellinger Musiker, mit dem Weißenburger



Gospelchor, mit einer Kinderkirchenentdeckungstour, einem EuroEssen, einem anregenden Vortrag zum Architekten der Christuskirche u.a.m. Alle Termine und weitere Infos können Sie dem Flyer entnehmen, der in den nächsten Wochen erscheint.

Nicht nur an Geist und Seele, sondern auch an den Leib wurde gedacht: Als Erinnerung an das Jubiläum kann ein wohlschmeckender Franken-Weißwein des Bio-Weingutes Roth erworben, verschenkt und natürlich genossen werden. Der Verkauf startet beim Ökumenischen Kirchenfest.

Holzwurmbekämpfung mit Schlupfwespen gestartet

In der Christuskirche wurden Holzwürmer entdeckt, zunächst am großen Kreuzifix im Altarraum. Weitere befallene Stellen folgten. Fachleute boten unterschiedliche Sanierungsvorschläge an – von Begasung über Wärmebehandlung bis zu Schlupfwespen. Da eine lokale Behandlung nicht ausreicht, entschied sich der Kirchenvorstand für Schlupfwespen.

Gründe: keine Gefahr für Bausubstanz oder Ausstattung, die Kirche bleibt nutzbar, die Methode ist biologisch, insektizidfrei, unschädlich und verhältnismäßig kostengünstig. Vier Jahre Bekämpfung samt Monitoring kosten 10.900 €, wovon 2.800 € die Landeskirche trägt. Den Rest decken Kirchgeld und Spenden.

Überzeugend war auch der erfolgreiche Einsatz in der Ellinger Schlosskirche. Seit Juli sind die ersten Nützlinge an acht Stellen ausgesetzt – sichtbar nur durch kleine Kunststoffröhrchen. Die Schlupfwespen parasitieren Holzwurm-Larven, wodurch der Befall stark eingedämmt wird. Fehlen Larven, sterben die Wespen ab.



Ein Mitarbeiter der Firma APC bringt die Schlupfwespen aus.

Kanutour

Zum Abschluss der Konfizeit stand nochmal die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Etliche Konfis des Jahrgangs 2025 verbrachten zusammen mit den Teamern ein Wochenende auf dem Wasser. An zwei Tagen ging es mit Kanus auf der Altmühl von Pappenheim nach Dollnstein. Neben den Bootsruutschen und einigen mehr oder weniger freiwilligen Schwimmeyn lagen machten die Übernachtung auf dem Zeltplatz und das Lagerfeuer viel Spaß.



KonfiCamp vom 24.-27. Juli 2025, Zeltlagerplatz Plößberg



Alles ist vorbereitet für die Konfis.



Speeddating zur Frage: „Warum glaubst du an Gott?“



Viele verschiedene Spiele im „Casino der Hoffnung“



„Warme Dusche“ mit guten Worten



Beach-Volleyball in der Oberpfalz.



Umsetzung einer biblischen Geschichte mit Naturmaterialien



Mit einer Polonaise geht's zum Bunten Abend.



Abschlussgottesdienst zum Campthema: Glaube, Hoffnung, Liebe

Jugendgottesdienst



„Prüft alles und behaltet das Gute“ – Im Jugendgottesdienst am Brombachsee am 6. Juli ging es um die Jahreslosung.

Foto: Diana Treiber



Unsere Konfis bewiesen Teamgeist und Zusammenhalt bei einem ersten Teamausflug in den Hochseilgarten nach Pappenheim.

Jesus Christus
spricht: Das **Reich**
Gottes ist mitten
unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Foto: Hilbrent

Kunstaussstellung „Behütet“

Riesige Hüte in der Christuskirche! „Was ist denn da los“, fragte sich wohl so mancher Kirchenbesucher in den letzten Wochen. In unserer Kirche waren Kunstwerke der Ellinger Grundschulkinder zu bewundern.

Unter dem Motto „Behütet“ hatten sie wochenlang gemalt, gestaltet, gebaut und gedruckt. Mit Unterstützung etablierter Künstler brachten sie so auf individuelle Weise zum Ausdruck, was für sie „behütet“ bedeutet. Die unterschiedlichen Arbeiten waren an verschiedenen Orten in Ellingen zu bestaunen und zu erleben. In der Christuskirche fanden dann wortwörtlich Hüte ihren Platz. Wer das nicht gesehen hat, hat wirklich etwas verpasst. Aber hier gibt es zumindest einen kleinen Eindruck.

Die Hüte entstanden übrigens unter Anleitung der Weißenburger Künstlerin Gerhild Wächter .



Lutherfest 2025

Das „Kinder-Lutherfest“ in Weißenburg am Reformationstag ist mittlerweile schon eine feste Größe im Veranstaltungskalender der evangelischen Kirchengemeinde.

In diesem Jahr findet das Lutherfest aber nicht am 31.10.2025 statt, weil dies der letzte Schultag vor den Herbstferien ist, sondern **am Montag, den 03.11.2025.**

Die Mitarbeiter stehen bereit, die Kinder aus Weißenburg und dem

schichten durch einen spannenden Nachmittag zu begleiten.

Anlässlich von mysteriösen Vorkommnissen auf der Wartburg um einen unbekannten Junker soll den Kindern anhand von Liedern, Spielen und einer biblischen Geschichte nahe gebracht werden, weshalb Gott für uns eine „feste Burg“ zu unserem Schutz ist.

Beginn ist um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas in Wei-

ßenburg und wird dort wieder um 17:30 Uhr enden.

Die Eltern können ab 17:00 Uhr den Abschluss der Veranstaltung miterleben. Eine wetterfeste Kleidung ist sinnvoll, da wir uns auch draußen bewegen bzw. in der Andreas-Kirche sind.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele

Kinder!

ganzen Dekanat auf verschiedenen Stationen mit Spielen und Ge-

Der geheimnisvolle Junker



Veranstalter: Ev. - luth. Kirchengemeinde Weißenburg



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Sonntag, 14.09.2025 13. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr	Taize-Oase Christuskirche Ellingen	Taizeteam
Sonntag, 21.09.2025 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche Ellingen	Pfarrerinnen Bloch
Sonntag, 28.09.2024 15. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Ök. Familiengottesdienst zum Kirchenfest Christuskirche Ellingen	Pfarrerinnen Bloch und Pfarrer Dr. Stübinger
Sonntag, 05.10.2025 Erntedank	8.45 Uhr	Erntedankgottesdienst Kirche St. Oswald Hörlbach	Pfarrerinnen Bloch
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Christuskirche Ellingen	Pfarrerinnen Bloch und KiGo-Team
Sonntag, 12.10.2025 17. So. n. Trinitatis	19.00 Uhr	Abendsegen Christuskirche Ellingen	Pfarrerinnen Bloch
Sonntag, 19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst 50 Jahre PetriBrass (Posauenchor Pleinfeld), anschl. Früh- schoppen Petruskirche Pleinfeld	Pfarrer Bloch
Sonntag, 26.10.2025 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abend- mahl Christuskirche Ellingen	Pfarrerinnen Bloch
Freitag, 31.10.2025 Reformationstag	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Refor- mationstag, anschl. Lu- therschmaus Petruskirche Pleinfeld	Pfarrer Bloch

Sonntag, 02.11.2025 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche Ellingen	Pfarrerin Bloch
Sonntag, 9.11.2025 Dritt. Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche Ellingen	Prädikantin Buff
Sonntag, 16.11.2025 Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst Christuskirche Ellingen, an- schl. Gedenkfeier auf dem Friedhof	Pfarrerin Bloch
Mittwoch, 20.11.2025 Buß - und Betttag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Kirche St. Oswald Hörlbach	Pfarrerin Bloch
Sonntag, 23.11.2025 Ewigkeitssonntag	8.45 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen Kirche St. Oswald Hörlbach	Pfarrerin Bloch
	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen Christuskirche Ellingen	Pfarrerin Bloch
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Gemeindehaus Ellingen	KiGo-Team
Sonntag, 30.11.2025 1. Advent	10.00 Uhr	Jubiläumsfestgottesdienst 100 Jahre Christuskirche Christuskirche Ellingen, an- schl. Empfang	Regionalbi- schöfin Hann von Weyhern, Pfarrerin Bloch

Gottesdienste im Altenheim jeweils Dienstag um 15.30 Uhr, im großen Saal im ersten Stock am Übergang vom Altbau zum Neubau.

09.09.; 23.09.; 07.10.; 21.10.; 11.11.; 25.11.; 16.12.

Hauskreis

Montags, 20.00 Uhr bei Familie Etzel, Hörlbach 35
Miteinander über Bibel, Leben und Glauben sprechen
Ansprechpartner: Familie Etzel, Tel. 82972

Seniorennachmittag

Kaffee und Kuchen, Besinnliches und Lustiges,
Freude und Gemeinschaft
Nächste Termine: Dienstag, 14. Oktober und 9. Dezember, je-
weils 14.00 – 16.00 Uhr

Posaunenchor

Freitags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Elisabeth Kipfmüller

Chörle

Ansprechpartnerin: Claudia Hruschka, Tel. 2570
Probe montags, 19.30 h (14-tägig)

Bibelgespräch in Pleinfeld

Ansprechpartner: Pfarrer Uwe Bloch, 09144 221133
Austausch über aktuelle Themen in Verbindung mit biblischen Texten.
Alle Interessierten aus Ellingen und Pleinfeld sind herzlich eingeladen,
Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr (monatlich)
Nächste Termine: 3. September, 1. Oktober, 5. November
Themenreihe: „Wenn es Himmel wird“ – 7 Zeichen aus dem Johannesevangelium

Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin: Annika Pöschl, Tel. 920109
Für alle Kinder, die in der Gruppe ohne Begleitung eines Erwachsenen kindgerecht Got-
tesdienst feiern möchten.
Nächste Termine des Kindergottesdienstteams:
5. Oktober, 10.00 Uhr Familiengottesdienst; 2. November, 16.00 Uhr
Kinderkino; 23. November, 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Kindergruppe für alle von 6 bis 11 Jahren

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 2709
Spielen, Geschichten, Basteln und Spaß – im November geht's weiter!

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Soziales Lernen und pädagogisches Fördern in der Gruppe gemäß päd. Konzept des EBW JAH

Mittwoch, 15.30 Uhr, Ansprechpartnerin Kathrin Naschwitz, Tel. 0160 7581413

Donnerstag, 9.30 Uhr, Ansprechpartnerin Freya Kazior, Tel. 0151 41208476

Ökumenischer Filmabend im Open-Air-Format

Katholischer Pfarrgarten, 21 Uhr.
„Warte, bis es dunkel wird“ ist zwar ein Thriller, den es an diesem Abend nicht zu sehen gab. Doch dieser Wunsch passte ziemlich gut zum 2. „Ökumenischen Filmabend“ im Garten der katholischen Pfarrkirche. Auf dem Programm des

lers. Bis es für ein erstes zartes Bild an der Hauswand reichte, war bei den rund fünfzig Besuchern schlicht Geduld angesagt. Zur Überbrückung priesen Pfarrerin Sibylle Bloch und Domvikar Dr. Stübinger derweil Getränke und Knabbereien an. Was den Filmstoff



angeht, drehte sich alles um einen Altenheim-Senior, der kurz vor der anberaumten Feier zum 100. Geburtstag beschließt, dem ganzen Rummel um

Open-Air-Kinos stand „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“. Eine groteske Kriminalposse – gedreht nach dem internationalen Bestseller eines schwedischen Schriftstel-

seine Person zu entgehen. Um bei seiner Flucht nicht entdeckt zu werden, setzt er sich durch das nur leicht erhöht gelegene Zimmerfenster nach draußen ab.

Was folgt, ist eine skurrile, abenteuerliche Geschichte mit überraschenden wie berührenden Momenten und allerlei Slapstick-Humor. Man erlebt Rückblenden des Seniors in seiner total verrückten Lebensgeschichte. Als Sprengstoffexperte mit ausgeprägter Leidenschaft für Dynamit begegnet er auf weltläufige Weise diversen politischen Größen. Für sie bombt er, was zu bomben ist. Stalin, Mao, Franco, Truman, De Gaulle, Kim Il – alle haben sie durch kuriose Verkettungen todbringende Aufgaben für den „Versprengten“. Eine wahnwitzige Lebensreise, die ihm zwischendurch Arbeitslager und Irrenanstalt einbringen. Wenn man

so will, ist der Film ein ebenso phantasievoller wie origineller Ritt durch die Weltgeschichte der letzten hundert Jahre. Als 99-Jährigen weist man ihn schließlich in ein Altenheim ein. Und ab da begann die eigentliche Handlung. Nach gut zwei Stunden war Schluss im Pfarrgarten. Man hatte sich köstlich amüsiert und konnte sicher sein, dass es auch im kommenden Jahr ökumenische Filmabende geben wird. Die Komödie wurde übrigens mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnet.

Text und Bild: Peter Schafhauser

Schöner ökumenischer Kirchweih-Gottesdienst

Es war wieder ein ziemlich warmer Sonntag. Die ökumenische Kapelle in Massenbach strahlte im Sonnenschein. Wie so oft, wenn dort zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst gerufen wird. Die zahlreichen Gläubigen bevorzugten – wieder einmal wie gewohnt – die schattigen Plätze auf den Bänken. Pfarrerin Sibylle Bloch musste sich diesmal von ihrem

Gatten vertreten lassen, sie war am Wochenende mit ihren Konfis auf Tour. So gestalteten Pfarrer



Uwe Bloch und Domvikar Dr. Stübinger in harmonischer Eintracht



den Massenbacher Kirchweihgottesdienst.

„Wer wir auch sind, wir kommen zu ihm (Gott), so wie wir sind, wir bringen das mit, was uns im Herzen bewegt, bei Gott sind wir willkommen“, so begrüßte Pfarrer Bloch die Besucher beider Konfessionen. Zu diesen Worten, in diese Umgebung hinein, zu diesem Wetter passte Paul Gerhardt hervorragend: „Ich singe Dir mit Herz und Mund“, sangen die zahlreichen Besucher – stimmkräftig unterstützt vom konfessionell gemischten Chor und vom Posaunenchor Ellingen-Hörlbach.

Die Predigt in diesem wunderbaren Gottesdienst oblag Domvikar Dr. Thomas Stübinger. Seine Ansprache galt der Hochzeit zu Kanaan, bei der Jesus Wasser in Wein ver-

wandelte. Mutter Maria war es, die Jesus auf die Dezimierung des Weins bei der Hochzeitsfeier aufmerksam machte. Das Wunder der Wandlung von Wasser in Wein ist bei Joh. 2, 1-12 nachzulesen.

Berührt vom „Gnadengarten Gottes“ sagte Pfarrer Thomas Stübinger auch: „Wir spüren, dass die Ökumene eine Bereicherung für uns ist, es gibt so viel, was uns vereint und was jeder von uns am ökumenischen Partner schön fin-



det“. Wir seien ein positives Gegenprogramm zu all den Unruhen, die wir um uns herum erleben. Die große weite Welt könne einiges von uns lernen. An diesem Tag war Paul Gerhard angesagt. So klang der Gottesdienst aus mit fünf Strophen aus dem Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“. Leibliche Freude bot danach die traditionelle Massenbacher Kirchweih.

Kirchweih in Hörlbach

Am Sonntag, 7. September, findet um 10.00 Uhr der Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in der St. Oswald-Kirche in Hörlbach statt. Die St. Oswald-Kirche begeht in diesem Jahr übrigens auch ein besonderes Jubiläum: Vor 25 Jahren, zum Kirchweihfest 2000, wurde sie nach dem Giftunfall und der anschließenden aufwendigen Renovierung wieder eingeweiht. Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen und Festbetrieb auf dem Festgelände am alten Schulhaus.

Zwei Gottesdienste an Erntedank

Am Erntedankfest, Sonntag, 5. Oktober, feiern wir zwei Erntedankgottesdienste: Um 8.45 beginnt der Gottesdienst in Hörlbach, um 10.00 Uhr laden Pfarrerin Bloch und das KiGo-Team zum Familiengottesdienst in die Christuskirche ein. In beiden Kirchen wird ein Erntealtar geschmückt. Wir freuen uns, wenn Sie dafür Erntegaben zur Verfügung stellen. Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst an die Weißenburger Tafel weitergegeben.

Reformationsgottesdienst und Lutherschmaus in Pleinfeld

Herzliche Einladung am Reformationstag, Donnerstag, 31.10. nach Pleinfeld. Um 19.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Petruskirche statt. Anschließend gibt es im Gemeindehaus den „Lutherschmaus“. Bei einer deftigen Brotzeit und Lutherbier kann man Neues und Bekanntes über Martin Luther und die Zeit der Reformation erfahren.

Kinderkino



★★★★★

KINDER-KINO

SONNTAG, 02.11.25, 16.00 UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung unter Tel. 2709
oder über QR-Code:



Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ellingen, 09141 2709

3,- € EINTRITT

inkl. Popcorn
und Pizza



„50 Jahre Petri-Brass“

Blech Mafia Nürnberg



Kriminell

Ein **Konzert** über die dunklen
Mächenschaften in der **Musik**

Sa. 18. Oktober 2025, 19:00

Grundschule, Pleinfeld

Kriminelle Virtuosität – verbrecherisch gute Unterhaltung!

Die Verbundenheit ist bis heute spürbar. Bei Gottesdiensten an der Mandlesmühle oder am Brombachsee spielen beide Chöre gemeinsam. Und wenn es mal bei dem einen oder anderen Chor an einer Stimme fehlt, hilft man sich gerne aus. Wegen dieser ganz besonderen Verbundenheit wollen wir auch gemeinsam feiern! Am 19.10. feiern wir den Gottesdienst zusammen mit der Pleinfelder Gemeinde in der Christuskirche und schon am Abend vorher sind alle eingeladen zu einem grandiosen Konzert.

Die Termine des Jubiläumswochenendes:

Samstag, 18.10.2025 um 19 Uhr
in der Grundschule Pleinfeld

Benefizkonzert mit **BlechMafia aus Nürnberg!**

Der Eintritt ist frei, aber begrenzt.
Eine Kartenreservierung ist möglich per mail an
pc.pleinfeld@gmail.com

Sonntag, 19.10.2025 um 10 Uhr
Festgottesdienst in der Petruskirche mit Weißwurstfrühschoppen
im Anschluss



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Unter dem Motto „Mutig, stark und beherzt“ verbrachte ich fünf erlebnisreiche Tage in Hannover. Nachdenklich ging ich bereits zum Eröffnungsgottesdienst, denn kurz vorher war ich bei einer Gedenkveranstaltung am großen Maschsee, der von Zwangsarbeitern im 3. Reich ausgeschaufelt wurde. Die Sätze wie: „Wir haben wirklich wichtigere Themen“ oder „Als ob ich allein das ändern könne“, die unser Handeln verhindern, waren auf Tontafeln geschrieben und zerschmettert. Mit einer Tonscherbe im Gepäck als Erinnerung ging ich zum Eröffnungsgottesdienst.

Neben den Bibelarbeiten am Morgen hörte ich Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Zeitansagen, wie sexualisierte Gewalt, Klimawandel und Demokratie. Interessant war auch ein theologisches Gespräch über die politische Ausrichtung der jüdischen Thora. Das Buch dazu steht nun auf meiner Einkaufsliste. Neben den Großveranstaltungen genoss ich auch Momente der Stille bei Mediationen des Klosters Schwanberg und Gnadenthal

im spirituellen Zentrum.

Musikalische Höhepunkte waren das Konzert des 89-jährigen jüdischen Klezmermusikers Giora Feidmann und das Open-Air-Konzert mit Jazzposaunisten Nils Landgren mit Posaunenchorbläsern.

Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt der amerikanischen Bischöfin Mariann Edgar Budde. Sie predigte Präsident Donald Trump nach dessen Amtseinführung. „Wir dürfen mutig sein“, war der Abend betitelt. Und „Don't be afraid“ – „Fürchtet Euch nicht“: war die Grundaussage. Ein inspirierender Mut-Mach-Abend.

Und am Sonntag dann noch eine mitreißende Predigt der Theologin Hanna Reichel beim Abschlussgottesdienst. „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes“, welch eine Aussage, wenn wir sie im Kern begreifen. Und mit einer herzlichen Einladung zum 40. DEKT nach Düsseldorf vom 05.–09. Mai 2027 endeten die erlebnisreichen Tage.

Martin Dörner

Freud und Leid





100 JAHRE ÖKUMENE

ELLINGEN
28.09.2025

ÖKUMENISCHES KIRCHENFEST

**Buntes
Programm
für die Kinder**

14.00 Uhr

Familiengottesdienst in der
evangelischen Christuskirche
anschließend

gemütliches Beisammensein
bei Kuchen und Bratwurst mit Getränken

15.30 Uhr und 16.30 Uhr

jeweils drei Interviews mit Zeitzeugen

17.30 Uhr

Abschlusseggen